

Niederschrift
der 01. Sitzung des Ausschusses für Sport

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 10.01.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:05 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Richard Kinder

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ralf Klingschat

Herr Michael Philippen

Mitglieder

Herr Frank Fanter

Herr Clemens Sommer

Frau Ann Christin von Allwörden

Vertreter

Herr Vincent Kracht

Vertretung für Herrn Thomas Melms

Frau Maria Quintana Schmidt

Vertretung für Herrn Mathias Miseler

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Herr Andreas Pagels

Herr Jörn Tuttlies

Frau Jeannine Wolle

Gäste

Herr Maik Hofmann

Herr Dr. Georg Weckbach

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Sport am 22.11.2023
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund
Vorlage: B 0096/2023
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Ausgestaltung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit allen Stralsunder Partnerstädten auf sportlicher Ebene
Einreicher: Fraktion DIE LINKE./SPD
Vorlage: AN 0123/2023
- 4.2** "Stralsund boxt" – Internationale Box-Veranstaltung 2024
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Sport sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Sport am 22.11.2023

Die Niederschrift der 06. Sitzung des Ausschusses für Sport am 22.11.2023 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 5 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Haushaltssatzungen und Haushaltspläne 2024 der Hansestadt Stralsund Vorlage: B 0096/2023

Herr Pagels von der Verwaltung geht auf den Teilhaushalt 10 Schule und Sport ein.

Er merkt im Vorfeld an, dass die Verwaltung dazu aufgerufen wurde, die Kosten um 2,3 Mio. EUR für das Planjahr 2024 zu reduzieren.

Für den gesamten Themenbereich an Unterhaltungsleistungen in allen städtisch genutzten Einrichtungen wurden für das Jahr 2023 4,813 Mio. EUR veranschlagt und auch zugebilligt. In der Jahresscheibe 2024 sind es 3,682 Mio. EUR, somit 1,2 Mio. EUR weniger als im Vorjahr. Davon entfallen auf den Bereich Schule und Sport knapp eine halbe Million Euro Unterhaltungsleistungen.

Mit dem Vortrag aus dem Jahr 2023 ist die Verwaltung guter Dinge, dass die gesetzten Ziele aus den Jahren 2023 und 2024 umgesetzt werden können. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Fortführung der Instandhaltung der Sporthalle Marie Curie (ca. 300.000 EUR).

Im Bereich Investitionstätigkeit verweist Herr Pagels auf den Plan 2023. Neu hinzugekommen ist das Projekt der Freiluftsporthalle für die FS Astrid Lindgren. Die Kosten für die überdachte Außensportanlage belaufen sich auf 1,5 Mio. EUR. Das Vorhaben soll im 2. Halbjahr 2024 beginnen. Für die für das Jahr 2025 anteilig geplanten 750.000 EUR wird eine Verpflichtungsermächtigung beantragt.

Weiterhin steht im Haushaltsplan die Nachveranschlagung der Mehrkosten des Mehrzwecksportfelds im Bereich Kupfermühle von rund 700.000 EUR. Es handelt sich um eine Investitionsmaßnahme von insgesamt 3,6 Mio. EUR, welche im November 2024 abgeschlossen werden soll. Mit dem Neubau des Funktionsgebäudes soll 2024 begonnen werden.

Im Teilhaushalt 10 ist weiterhin die Nachveranschlagung von 75.000 EUR für die zusätzliche Nutzung der Vogelsanghalle aufgelistet. Der Ansatz wurde von 180.00 EUR auf 250.000 EUR erhöht.

Nach ebenfalls erfolgreichen Vertragsverhandlungen wurden die anfallenden Mietkosten für die Sporthalle des Berufsförderungswerks im Haushalt aufgenommen.

Die Leistung aus der Sportförderungslinie (Entgelte für die Benutzung der Sportstätten) wurden entsprechend der Berechnung zur Satzungsänderung von 124.000 EUR auf 132.000 EUR angepasst.

Der Zuschuss an den Stadtsportbund beträgt, wie auch im Jahr 2023, 80.000 EUR.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen der Verwaltung.

Die Nachfrage von Herr Kinder, ob die Stelle des Sportkoordinators besetzt ist, verneint Herr Pagels.

Herr Kinder geht auf die Schwierigkeiten des Stadtsportbundes hinsichtlich der Finanzierung im letzten Jahr ein. Er möchte erfahren, ob die veranschlagten 80.000 EUR für das Jahr 2024 ausreichen und ob eine Auflistung vorliegt, für was das Geld Verwendung findet. Dazu teilt Herr Tuttlies mit, dass die Haushaltsplanungen in der Mitgliederversammlung zu Beginn eines jeden Jahres besprochen werden. In diesem Jahr fand seiner Kenntnis nach noch keine Mitgliederversammlung statt.

Sofern der Stadtsportbund seine Haushaltsberatungen weiterhin erst nach den Haushaltsberatungen der Verwaltung tätigt, können keine weiteren Gelder bereitgestellt werden. Wenn keine Verstetigung der zusätzlichen Förderung beschlossen wird, ist der Stadtsportbund dazu angehalten, jährliche Anträge zu stellen oder den Umfang seiner Tätigkeiten zu reduzieren, laut Herrn Tuttlies.

Herr Kinder merkt an, dass das Verfahren in der Sportförderrichtlinie geregelt ist.

Laut Herrn Tuttlies müsste der Stadtsportbund im Jahr 2024 den Etat für 2025 planen, damit dies im Haushalt der Hansestadt Stralsund eventuell Berücksichtigung finden kann. Wiederrum ändert dies aber nichts an der Tatsache, dass die Bürgerschaft diskutiert und entscheidet, wieviel Geld in die Sportförderung fließt.

Herr Kinder verweist nochmals auf die Sportförderrichtlinie. Um Probleme der Finanzierung in Zukunft zu vermeiden, plädiert er dafür, sich an das dort geregelte Verfahren zu halten. Weiterhin wäre es für die Bürgerschaftsmitglieder nachvollziehbarer und einfacher in der Entscheidungsfindung.

Herr Tuttlies stellt klar, dass die veranschlagten Mittel in Höhe von 80.000 EUR für den Stadtsportbund wichtig sind. Darüber hinaus sieht Herr Tuttlies keinen Spielraum, da es sich um freiwillige Leistungen handelt. Weiterhin ist die Verwaltung dazu angehalten, Kosten zu sparen.

Herr Kracht möchte hinsichtlich der Freilufthalle wissen, wann diese gebaut wird und ob die Hansestadt Stralsund diese komplett eigenfinanziert.

Dazu teilt Herr Tuttlies mit, dass es sich bei der Freilufthalle um eine Fertighalle handelt, welche in einem Bauabschnitt errichtet wird. Sobald die Genehmigung des Haushaltes vorliegt, erfolgt die Ausschreibung des Projektes. Im ersten Quartal 2025 soll die Halle fertiggestellt sein. Herr Pagels informiert, dass die Freilufthalle zu 100 Prozent eigenfinanziert wird. Die Finanzierung des Projektes wurde auf zwei Jahresscheiben aufgeteilt, da es andernfalls gestrichen worden wäre.

Auf Nachfrage von Herrn Klingschat hinsichtlich der Nutzung der Sporthalle des Berufsförderungswerkes teilt Herr Tuttlies mit, dass die Kosten für die Nutzung von Montag bis Freitag in der Zeit von 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr sich zwischen 10.000 EUR und 20.000 EUR belaufen werden.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Der Ausschuss für Sport empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0096/2023 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 2 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 6 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Ausgestaltung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit allen Stralsunder Partnerstädten auf sportlicher Ebene
Einreicher: Fraktion DIE LINKE./SPD
Vorlage: AN 0123/2023

Frau Wolle geht auf den vorliegenden Antrag ein und merkt an, dass die Kosten von 14.000 EUR im Haushaltsplan 2024 nicht vorgesehen sind. Weiterhin ist die Verwaltung zu Einsparung angehalten.

Lediglich die Startgebühren der Veranstaltungen zu übernehmen, entspricht nicht der Etikette der Hansestadt Stralsund. Jeweils 10 Gäste aus den 8 Partnerstädten bedeutet, dass bei jeder Veranstaltung 80 Personen aus den Partnerstädten teilnehmen. Üblich ist es, dass die Kosten für die Übernachtung, Bewirtung aber auch für organisatorische Ressourcen übernommen werden.

Ziel ist es, mindestens ein Vorhaben mit jeder Partnerstadt pro Jahr umzusetzen.

Auf dem Gebiet des Sports erfolgt der Austausch auf Vereinsebene, z.B. im Rahmen des internationalen Schwimmfest des PSV Stralsund, wo Teilnehmer u.a. aus den Städten Kiel, Ventspils, Stargard, Pori vertreten sind. Außerdem finden jedes Jahr der internationale Pomeranier Cup (Tischtennis) sowie Veranstaltungen im Laufsport mit Teilnehmern aus den Partnerstädten statt. Die Hansestadt Stralsund fördert die Teilnahme an den Tischtennisstadtmeisterschaften in Partnerstädten, z.B. Kiel, Stargard, Malmö.

Frau Wolle teilt mit, dass in der Haushaltsplanung 2024 für städtepartnerschaftliche Beziehungen 5.500 EUR sowie für Kleinstförderungen 4.000 EUR zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung sieht ein Ungleichgewicht, wenn lediglich der Ansatz für den sportlichen Bereich auf 14.000 EUR erhöht wird.

Frau Wolle regt an, dass weiterhin Gespräche mit den Vereinen stattfinden sowie Kontakte zu den Veranstaltern der großen Sportevents vermittelt werden. Die Verwaltung wird sich engagieren, insbesondere bei den Partnerstädten, welche in den letzten Jahren nicht bzw. nur in geringem Maße an den Sportevents teilgenommen haben aktiv anzusprechen, um Teilnahmen in der Zukunft zu erwirken.

Herr Kinder bedankt sich für die Ausführungen und fragt nach, ob es Anmerkungen gibt.

Herr Weckbach gibt zum Hinweis, dass seine Vereine Zuschüsse beantragen und erhalten, jedoch die Austausche auch durch die Vereine finanziert werden.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung: 0 Zustimmungen 3 Gegenstimmen 5 Stimmenthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt. Der Präsident der Bürgerschaft wird über das Beratungsergebnis informiert.

zu 4.2 "Stralsund boxt" – Internationale Box-Veranstaltung 2024

Herr Morales von der P2M Box-Promotion gibt einführende Worte zu seiner Person und stellt die Veranstaltung „Stralsund boxt“ vor.

Es gab bereits mehrere derartige Veranstaltungen in Hamburg, Rostock und auch München. Herr Morales selbst ist ehrenamtlicher Trainer für Kinder- und Jugendboxen in Hamburg. Die Veranstaltung „Stralsund boxt“ findet am 16.03.2024 in der Vogelsanghalle statt.

Neben mehreren Profikämpfen werden zudem am gleichen Tag die Landesmeisterschaften der Amateure in Mecklenburg-Vorpommern ausgetragen. Herrn Morales ist es wichtig, dass die Amateure die gleiche Bühne erhalten wie die Profis. Die Finals der Meisterschaften finden am darauffolgenden Sonntag, den 17. März 2024 statt.

Als Profiboxer wird Max Suske, welcher gebürtiger Stralsunder ist, antreten. Er boxt um den Junioren Weltmeistertitel des WBC.

Herr Morales hofft, dass die Boxveranstaltung sich in Stralsund etablieren wird.

Die Kinder- und Jugendarbeit soll bei derartigen Veranstaltungen herausgestellt werden, in diesem Zusammenhang gibt es weitere Vorveranstaltung mit dem Phoenix Sportverein und dem PSV Stralsund. Es werden Mitmachaktionen stattfinden, z.B. im Strelapark. Die Bürgerinnen und Bürger sollen mit einbezogen werden und alles rund um das Thema Boxen besser kennenlernen.

Zum Abschluss bedankt sich Herr Morales für die Aufmerksamkeit und für die Einladung. Er ist für Vorschläge, Ideen und Anregungen rund um die Veranstaltung offen.

Herr Kinder findet die Veranstaltung eine großartige Sache, sowohl für die Stadt als auch für die Region diesen Sport voran zu bringen.

Da es keine weiteren Fragen gibt schließt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Herr Kinder schlägt Themen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Sport vor. Er möchte über das Konzept der Schwimmhalle sowie über die Liste der Sportförderung mit ihren 22 Punkten informiert werden. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen alle weiteren Tagesordnungspunkte.

Der Ausschussvorsitzende schließt die 01. Sitzung des Ausschusses für Sport.

gez. Richard Kinder
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung